

Aufführungsrecht
vorbehalten.

Maria, o Marie.

Gesangstext von Walter Turszinsky und Gilbert.

Musik von **Gilbert**
zweihändig von Otto Lindemann.

GESANG. % Nicht schnell. (Gavotte $\frac{2}{4}$)

1. Robert: Ich kenn' ei - ne
2. Marie: Ich kenn' ei - nen

KLAVIER. %

Maid, sehr klug und ge-scheit, so lieb und so hold, ein
Mann, er tat mir es an, von al - len al - lein, wollt'

klei-nes Herz wie Gold. Da - zu stets fi - del, kurz - um ein Ju -
er mein Rit - ter sein! Wir fan - den uns zwei in Lieb' und in

wel wie Gott es der Erd' nur sehr sel-ten hat be-schert. Marie: Er
Treu und reich - ten die Hand uns zum hol-den E-he-stand! Robert: Sie

poco rit. *a tempo mf*

kennt ei-ne, Maid, sehr klug und ge-scheit, so lieb und so
kennt ei-nen Mann, er tat es ihr an, von al-len al-

hold ein klei-nes Herz wie Gold. Robert: Drum tönt je-der-zeit, ob's
lein wollt er ihr Rit-ter sein! Marie: Drum tönt je-der-zeit, ob's

p

1. Robert:
2. Beide:
reg-net, ob's schneit, ob Früh-ling er-blüht, ihr mein schönstes Lie-bes-
reg-net, ob's schneit, ob Früh-ling er-blüht, ihr mein schönstes Lie-bes-
„Ma-

rit. *p*

Kehrreim.

ri - - a, o Ma - rie, wie ich dich lieb,

so liebt ich nie, du bist voll Reiz und

Po - e - sie, o Ma - ri - a, o Ma - rie! Ma

ri - a, o Ma - rie wie ich dich lieb so liebt ich

nie, nur dir al - lein gilt die Me - lo - die, Ma -

cresc.

ri - - - a, o Ma - rie! 1. 2. rie!

mf

cresc.